



Urs Capaul  
AL/Grüne-Fraktion

Regierungsrat des  
Kantons Schaffhausen  
Regierungsgebäude  
Beckenstube 7  
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 6. Januar 2020

**Kleine Anfrage 2020/2**  
**IV-Renten im Kanton Schaffhausen – Einflussnahme des Bundes**

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin, sehr geehrte Herren Regierungsräte

Kürzlich war zu lesen, dass der Bund die kantonalen IV-Stellen mit Sparvorgaben unter Druck setzte, mit dem Ziel, möglichst wenig neue Renten zu gewähren. Es stehen somit weniger der Invaliditätsgrad als vielmehr finanzielle Überlegungen im Vordergrund. Zwar konnte dank dieser restriktiven Rentenpraxis die Invaliditätsversicherung saniert werden. Aber nur mit der bedenklichen Praxis, dass das Bundesamt für Sozialversicherungen BSV den kantonalen IV-Stellen Sparziele vorgaben, und zwar für jeden Kanton separat. Konkret bedeutet dies, dass die kantonalen IV-Stellen gemessen an der Bevölkerung ihres Kantons im Jahr 2018 nicht mehr Renten gewähren sollen als im Vorjahr. Vereinzelt wurde sogar vorgegeben, dass die Rentenzahl sinken solle. Diese fragwürdige, ja menschenverachtende Praxis soll nun im Auftrag des Bundesrates Alain Berset untersucht werden.

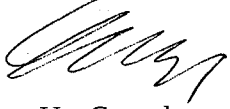
Ich erlaube mir deshalb, dem Regierungsrat folgende Fragen zu unterbreiten:

1. Wie lauteten die Sparvorgaben des BSV für den Kanton Schaffhausen für die letzten fünf Jahre?
2. Wie hat die kantonale IV-Stelle darauf reagiert bzw. wie wurden diese Sparvorgaben umgesetzt?
3. Gibt es im Kanton Schaffhausen auch Ärzte, welche im Auftrag der IV «massenweise Gutachten erstellen, in denen sie mit Standardbegründungen bei den Versicherten eine krankheitsbedingte Arbeitsunfähigkeit verneinen?» (Zitat TagesAnzeiger v. 21.12.19).
4. Welche Voraussetzungen und Kompetenzen müssen solche «Gutachter-Ärzte» mitbringen? Führen sie die Abklärungen in der eigenen Praxis innerhalb des Kantons Schaffhausen durch?
5. Nach welchen Kriterien werden die Personen/Patienten den einzelnen Praxen zugewiesen?

6. Wie hoch ist die Abweisungsrate der IV-Gesuche im Langzeitverlauf im Kanton Schaffhausen?
7. Wie hat sich dieses Sparprogramm bei der IV auf die Sozialhilfe, die Arbeitslosenversicherung oder andere Auffangbecken ausgewirkt?
8. Wie stellt sich der Regierungsrat zu dieser Praxis des BSV?

Besten Dank für die Beantwortung meiner Fragen.

Freundliche Grüsse



Urs Capaul